

4.-7.

Schulstufe



Gefühle ausdrücken



Schreibe die folgenden Sätze in der Er-Form

Angst

Als ich sah, wer da vor mir stand, traute ich meinen Augen nicht. Vor lauter Angst zitterten mir die Knie wie verrückt. Schnell erhöhte sich mein Puls und das Herz raste. Die Luft blieb mir weg und ich atmete wie wild.



Schreck

Plötzlich berührte mich eine eiskalte Hand an der Schulter. Mir lief es kalt hinunter bis in die Beine und ich stand wie eine Statue da. Im Gesicht war ich blass wie eine Leiche und brachte kein Wort heraus.



Freude

Endlich hatte ich es geschafft. Ich sprang in die Luft und freute mich über alles. Jetzt könnte ich übers Feuer rennen und mir die Füße verbrennen, es wäre mir egal. Im Gesicht hatte ich ein Grinsen, das über beide Ohren ging.



Peinlichkeit

Als ich den Raum betrat, starrten mich alle Leute an. Im Gesicht wurde ich knallrot und mir wurde ganz heiß. „Am liebsten würde ich im Erdboden versinken!“, dachte ich mir. Mit gesenktem Kopf ging ich weiter und dachte: „Nichts wie weg hier!“



Lustig

Als wir das sahen, mussten wir so lachen, dass wir fast keine Luft mehr bekamen und wir alle waren schon ganz rot im Gesicht. Vor lauter Lachen tat uns der Bauch weh.



Schlussätze

Hier findest du einige typische Sätze, die man am Ende einer Geschichte verwenden kann.

Mit einem Lächeln ging er ... und erzählte was passiert war.

Leise sagte der Mann: „Das war aber knapp“, und ...

Noch jahrelang erzählten sich die Menschen die Geschichte von ...

Der berüchtigte ... verschwand im Wald und wurde nie wieder gesehen.

Schreibe die Sätze in Schreibschrift. Vervollständige die Sätze.